

Für Zahlenfans der richtige Job

ARBEIT Sandra Sommer macht eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten

Sandra Sommer hat großen Spaß am Umgang mit Zahlen und mit Menschen. In ihrer Ausbildung zur Steuerfachangestellten fühlt sie sich deshalb pudelwohl.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – Die Eltern von Sandra Sommer haben einen landwirtschaftlichen Betrieb. Deshalb war Buchführung für sie kein Fremdwort, als sie vor drei Jahren ein Schulpraktikum bei CRT an der Atenser Allee absolvierte. Sie wollte sich Orientierung verschaffen, einfach mal reinschnuppern in das Berufsfeld der Steuerfachangestellten. Heute ist Sandra Sommer im ersten Lehrjahr bei der Carstens & Partner Steuerberatungsgesellschaft. Und sie ist glücklich über ihre Entscheidung, hat großen Spaß an ihren Aufgaben. „Das ist überhaupt nicht langweilig“, wider-



Der Umgang mit Zahlen macht Sandra Sommer großen Spaß.

BILD: JENS MILDE

NWZ-SERIE

AZUBIS STARTEN DURCH



In dieser NWZ-Serie stellen wir spannende Ausbildungsberufe vor. Heute erzählt Sandra Sommer von ihrer Ausbildung zur Steuerfachangestellten.

spricht sie einem weit verbreiteten Vorurteil.

Die 18-Jährige ist eine von sieben Auszubildenden, die zurzeit bei CRT beschäftigt sind. Im August vergangenen Jahres hat sie ihre Ausbildung begonnen. Zuvor besuchte die junge Frau aus Sehestedt die Realschule in Jaderberg und die Berufsfachschule Wirtschaft in Nordenham.

Die Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin Ina Paries ist eine von fünf Gesellschaftern der CRT-Gruppe. Sie betreut die Auszubildenden des Unternehmens. Zu den Ein-

stellungskriterien sagt sie: „Motivation und Zahlenverständnis sind wichtig.“ Mit Zahlen haben Steuerfachangestellte schließlich am laufenden Band zu tun. „Wer sie als lästig empfindet, ist in dem Beruf falsch aufgehoben“, sagt Ina Paries. Deshalb ist eine gute Schulnote in Mathematik von Vorteil. „Wer eine Vier in Mathe hat, muss schon einen starken persönlichen Eindruck hinterlassen.“

20 bis 30 Bewerbungen um Ausbildungsplätze trudeln Jahr für Jahr bei CRT ein. „Aber wir würden uns freuen, wenn es noch mehr wären“, sagt Ina Paries. In einem Einstellungstest und in einem persönlichen Gespräch können die Bewerber zeigen, was sie auf dem Kasten haben. Wer – wie Sandra Sommer – schon im Praktikum einen guten Eindruck hinterlassen hat, dem stehen die Türen zum Beruf weit offen.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Im ersten Lehrjahr fährt

Drei Jahre dauert

die Ausbildung zum Steuerfachangestellten. Die Brutto-Ausbildungsvergütung beträgt im ersten Lehrjahr 400 Euro, im zweiten 450 Euro und im dritten 520 Euro.

→ @ Weitere Informationen im Internet unter www.mehr-als-du-denkst.de

Sandra Sommer zweimal in der Woche zur Berufsschule nach Oldenburg-Wechloy. Im zweiten und dritten Lehrjahr muss sie jeweils einmal in der Woche zur Berufsschule und zum Abendkurs.

Buchführung für kleinere Unternehmen, Einkommensteuererklärungen und das Prüfen von Steuerbescheiden des Finanzamtes – all das und mehr lernt Sandra Sommer. Vielen Menschen ist das ein Gräuel. Deshalb gibt es

Steuerberater. „Bringt uns die Sachen. Wir haben Spaß daran“, sagt Ina Paries. Sandra Sommer nickt. Auch sie hat viel Freude an dieser Arbeit.

Vor allem die Buchführung hat es der 18-Jährigen angetan. Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellen, die Arbeit am Computer, aber auch der Umgang mit den Kunden, die dankbar sind, wenn sie Unterstützung im Steuerwirrwarr bekommen – daran hat Sandra Sommer viel Freude.

Und die Chancen, nach der Ausbildung eine Anstellung zu bekommen, sind gut – auch bei CRT. „90 Prozent der Angestellten haben hier bei uns gelernt“, sagt Ina Paries. Die Nachfrage nach Steuerfachangestellten sei groß, auch in der freien Wirtschaft. Und es gibt nach der Ausbildung auch Möglichkeiten, sich beruflich weiterzubilden, zum Beispiel zum Steuerfachwirt, zum Steuerberater oder zum Bilanzbuchhalter.